

Die neue Spielzeit in der Rudolf-Wild-Halle

VORSCHAU KULTURPROGRAMM 2020/2021

Dienstag 13.10.20	 Foto: P. Machine / H. Caspar	Ungeheuer Heiss Komödie mit Franziska Traubm Markus Majowski u.a. Münchner Tournee
Samstag 17.10.20	 Foto: Privat	Theo Tollpatsch Jedes Kind kann irgendetwas gut! Kinderveranstaltung mit Jörg Schreiner
Freitag 30.10.20	 Foto: Ralf Mack	Die Schrubbers 1. Kraichgauer Frauenband mit Liedern direkt aus der Küche
Samstag 14.11.20	 Foto: Jugini Wiegand	Dorscht Odenwälder Shanty Chor Shantys
Dienstag 17.11.20	 Foto: Michael Petersohn	Monsieur Pierre geht online Komödie mit Walter Plathe, Bürger Lars Dietrich, Manon Straché u.a. Gastspiele Berlin
Donnerstag 10.12.20	 Foto: C. Endres	Hurtig im Abgang Spitz & Stumpf Abschiedsprogramm
Samstag 23.01.21	 Foto: Johann-Strauss-Orchester	Neujahrskonzert Johann-Strauss-Orchester Frankfurt mit Solisten
Sonntag 21.02.21	 Foto: Alex Weiss	Ä schwere Geburt mit der Hemshofschtel Ludwigshafen Mundartkomödie
Freitag 05.03.21	 Foto: Petra Arnold	Brigithe & Taxi Bleu französische Chansons vorgetragen mit Charme, Leidenschaft und Humor
Sonntag 21.03.21	 Foto: M. Kollenrott	Tratsch im Treppenhaus Lustspiel mit Heidi Mahler u.a. Ensemble des Ohnsorg-Theater Hamburg
Freitag 09.04.21	 Foto: R. Herbold	Uwe Janssen und Freunde musikalischer Abend
Dienstag 04.05.21	 Foto: Bo Lahola	Komplexe Väter Komödie mit Jochen Busse, Hugo Egon Balder, René Heinersdorff u.a. Gastspiele Berlin
Donnerstag 20.05.21	 Foto: Frank Soens	Vor der Ehe wollt ich ewig leben Kabarett mit Stephan Bauer Arthaus Produktion

Weitere Infos + Kartenverkauf unter Tel. 06221 794-402
Infos zur Halle unter Tel. 06221 794-405



Wichtige Informationen zum Kulturprogramm 2020/21
Bitte lesen Sie weiter auf Seite 3



Aktuelles Stellenangebot
Seite 3



19. September 2020
Der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar Infos ab Seite 3



Eppelheimer Geschäftsleben
ab Seite 7



Aus dem Vereinsleben
Seite 12

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg, Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH

Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schöffner 794-145

Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1

Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20

Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,

Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,

Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.

76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,

sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83

info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge

0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de

Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung

und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und

Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,

Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;

Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:

auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629

gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Haumüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 10.07.

Apotheke im Stadtmarkt, Im Weiher 14, HD-Handschuhsheim, Tel. 5029790

Samstag, 11.07.

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

Sonntag, 12.07.

Apotheke im Markt Pfaffengrund, Eppelheimer Str. 78, HD, Tel. 7 50 91 91

Montag, 13.07.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingen Str. 51, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Dienstag, 14.07

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Mittwoch, 15.07.

Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042

Donnerstag, 16.07.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

Fortsetzung von Seite 1**Wichtige Informationen zum Kulturprogramm 2020/21**
in der Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Hiermit stellen wir Ihnen das Programm der Spielzeit 2020/21 vor. Gleichzeitig möchten wir dazu einige Änderungen bekannt geben.

Laut Vorgaben der Bundesregierung und des Landes Baden-Württemberg stehen uns in dieser Spielzeit, zum jetzigen Zeitpunkt, nur jeweils 149 Plätze zur Verfügung. Wir sind an die Abstandsregeln und Gebote gebunden.

Der Kulturbeirat und das Kulturamt der Stadt Eppelheim haben beschlossen, die Aufführungen, wenn auch im kleineren Rahmen, stattfinden zu lassen.

Der Kartenvorverkauf beginnt **drei Wochen** vor der jeweiligen Veranstaltung. Karten gibt es über das Ticketportal Reservix, oder wie bisher im Kulturamt des Rathauses unter der Telefonnummer 06221/794-402.

Vor der jeweiligen Verkaufsöffnung können **keine Reservierungen** angenommen werden.

Wir hoffen, dass wir mit dem Verständnis unserer Besucher rechnen können und in den kommenden Spielzeiten wieder auf Sie zählen dürfen.

Ihr Theaterensemble der Rudolf-Wild-Halle
sowie der Kulturbeirat der Stadt Eppelheim

**Amtliche
Bekanntmachungen****Informationen aus dem Rathaus****Sicherstellung der Informationsversorgung Eppelheimer Nachrichten**

Bei Nichtzustellung in den Briefkästen durch den krankheitsbedingten Ausfall von Austrägern, besteht jederzeit die Möglichkeit, die Eppelheimer Nachrichten unter: www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de/epaper digital zu lesen.

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Ab sofort ist das Rathaus auch **mittwochs** wieder bis **18 Uhr** erreichbar. Wir bitten weiter dringend um telefonische Terminvereinbarung. Dadurch können Wartezeiten vermieden bzw. verkürzt werden.

Die Anmeldung an der Pforte mit Gesundheitsfrage und Handdesinfektion unterstützt Sie in der Einhaltung der Hygienemaßnahmen bei Ihrem Behördengang. Es gilt weiterhin die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung. Bei Bezahlvorgängen ist die unbare Zahlung zu bevorzugen. Es besteht auch immer die Möglichkeit einer Banküberweisung, ein persönliches Erscheinen ist dafür nicht erforderlich.

Aktuelles Stellenangebot

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht für ihren Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d) als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

Detaillierte Informationen zu der Stelle erhalten Sie unter www.eppelheim.de oder telefonisch im Personalamt 06221/794-411

Achtung! Baustellen in Eppelheim

16.06.-30.06.: Aufstellung eines Containers in der Rudolf-Wild-Straße 18

Bis 03.07.: Teilspernung Dr. Eckener-Straße/Zeppelinstraße

27.05.-10.07.: Teilspernung Schillerstraße

Bis 10.07.: Konrad-Adenauer-Ring 3, Verlängerung Sperrung Gehweg

01.07.-31.07.: Vollsperrung Bgm.-Jäger-Str. (zwischen Schubertstraße und Seestraße)

03.07.-10.07.: Sperrung des Gehweges in der Karl-Benz-Str. 16

06.07.-08.07.: Aufstellung eines Containers in der Kirchheimer Str. 42

06.07.-03.08.: Rudolf-Wild-Straße 5, Aufstellung Baukran und untertunneltes Gerüst

Stadtradeln

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Der Rhein-Neckar-Kreis und seine Kommunen sind dabei!

20.09. - 10.10.2020
Jetzt registrieren und mitradeln!
www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis Klima-Bündnis

Am 19. September heißt es „wir schaffen was!“

Am 19. September heißt es wieder „wir schaffen was!“ Zusammen anpacken, Spaß haben und Gutes tun – darum geht es alle zwei Jahre beim Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar.

Auch dieses Jahr findet der Freiwilligentag statt. Die Corona-Pandemie mit Sicherheitsauflagen, Mindestabstand und Hygieneregeln erfordert in diesem Jahr jedoch eine angepasste und vor allem flexible Vorgehensweise bei der Umsetzung der geplanten Projekte.

Haben Sie als Verein, Organisation oder Privatperson Projekte, die sie gerne gemeinschaftlich angehen möchten? Am 19. September haben Sie die Gelegenheit dazu und sind Teil eines großen freiwilligen Teams, dass sich ehrenamtlich engagiert.

Oder haben Sie öfter über ein Ehrenamt nachgedacht aber wissen nicht genau in welche Richtung es gehen soll? Gerne können Sie auch als Helfer bei einem bestehenden Projekt teilnehmen. Eine Übersicht der Projekte finden Sie unter <https://www.wir-schaffen-was.de/>

Vor zwei Jahren wurde im Rahmen des Freiwilligentages die Eppelheimer „Fairteiler-Hütte“ im Stadtpark renoviert. Lernen Sie neue Leute kennen und tun Sie gleichzeitig etwas Gutes. Mitmachen lohnt sich!

Wenn Sie ein Projekt anmelden möchten oder sich als Helfer registrieren möchten, können Sie sich gerne an Leonie Geffers unter 06221/794-404 wenden oder per E-Mail l.geffers@eppelheim.de



Foto: Stadt Eppelheim

Mehr Lebensqualität für Menschen in Drittweltländern

Im Rathaus gibt es jetzt eine Brillensammelbox / Ausgediente Brillen werden aufbereitet und an Bedürftige weitergegeben (sg) Familie Guckland hat die Wochen des Corona-Lockdowns gut genutzt und zu Hause „mal so richtig ausgemistet“, wie es Familienvater Marcel Guckland formulierte. „Wir haben dabei gemerkt, dass wir viele Brillen in unseren Schubladen haben, die nicht mehr gebraucht werden“, erklärte der stellvertretende Vorsitzende der SPD Eppelheim. Weil nicht nur seine Frau Brillenträgerin ist, sondern auch eine seiner beiden Töchter, kamen einige Brillen zusammen. „Wir wollten die Brillen nicht einfach entsorgen, sondern nachhaltig handeln und sie weitergeben, damit sie einer sinnvollen Wiederverwendung zugeführt werden können“, erklärte das SPD-Vorstandsmitglied. Im Internet stieß er auf den Verein „BrillenWeltweit“ aus Koblenz und dessen Aktion „Brillenspenden - Sehen schenken“. Der Verein sammelt jede Art von Brillen und Brillengestellen, bereitet sie auf und gibt sie weiter an Menschen in der Dritten Welt. Alte Brillen zu spenden erachtete Guckland als eine sinnvolle Sache, denn dadurch erhalten Menschen eine Sehhilfe, die sich sonst keine eigene Brille leisten können. Diesen sozialen Gedanken wollte Marcel Guckland zusammen mit der SPD Eppelheim unterstützen und ließ seiner Idee Taten folgen. „Brillensammelboxen gibt es überall auf der Welt, auch in vielen Städten in der Region, aber leider noch nicht in Eppelheim“, stellte er fest. Das wollte er ändern. Er hat die Stadtverwaltung kontaktiert und um Erlaubnis zur Aufstellung einer Brillenbox an der Rathausporte gebeten. „Man hat sich dazu sofort bereiterklärt“, hob Guckland hervor.

Bei der Übergabe der ersten Brillensammelbox im Rathaus waren Bürgermeisterin Patricia Rebmann und der Vorsitzende der SPD Eppelheim, Jürgen Geschwill, zugegen. „Als Brillenträgerin weiß ich sehr gut, wie schlimm es ist, wenn man keine Brille zur Hand hat“, betonte das Stadtoberhaupt und fügte an: „Brillen sind teuer und die Krankenkassen übernehmen meist nicht die vollen Kosten.“ Menschen, die sich keine Brille leisten können, würden von der Brillenspendenaktion profitieren, meinte sie und dankte Marcel Guckland für seine Initiative. Und Jürgen Geschwill lobte: „Ich bin froh, dass wir kreative und engagierte Menschen in unserer Vorstandschaft haben, die soziales Denken und umweltbewusstes Handeln vorleben und auch andere dazu motivieren.“

Der Verein „BrillenWeltweit“ sorgt seit den 1970er Jahren dafür, dass Brillen kostenlos **an Hilfsbedürftige in der „Dritten Welt“**

verteilt werden und dort für mehr Lebens- und Bildungsqualität sorgen. Denn Menschen, die kaum Geld zum Überleben haben, können sich keine Brillen leisten. Daher gehen die Brillenlieferungen in alle Erdteile der Welt. Kinder können dank der Brillengeschenke wieder zur Schule gehen, weil sie dadurch die Tafel besser sehen und in ihren Büchern oder Heften lesen können. Auch Analphabeten profitieren von Lesebrillen, weil sie damit ihre Fehlsichtigkeit korrigieren und arbeiten gehen können. Brillen helfen beispielsweise bei Arbeiten am Webstuhl oder bei sonstigen handwerklichen Tätigkeiten im Nahbereich, wodurch Männer und Frauen einen Beitrag zum Lebensunterhalt ihrer Familie leisten können. Weiterer Pluspunkt: Der Verein setzt bei der Sortierung, Reinigung, Vermessung, Registrierung, Aufarbeitung und dem Versand der Brillen in die „Dritte Welt“ Langzeitarbeitslose ein, um sie zu integrieren und ihnen Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Und schließlich sorgt „BrillenWeltweit“ dafür, dass weniger Müll in der Restmülltonne landet. Denn durch die Wiederverwendung von vorhandenen Brillen werden Ressourcen geschont. Nicht mehr verwendbare Restmaterialien werden sortenrein recycelt.

Wer ausgediente Brillen zu Hause hat, kann diese mit oder ohne Etui zu den Öffnungszeiten des Rathauses in die Brillensammelbox im Eingangsbereich werfen oder gibt sie bei einem SPD-Vorstandsmitglied ab. Marcel Guckland übernimmt für die Brillensammelaktion in Eppelheim dauerhaft die Patenschaft. Sobald eine Brillenbox voll ist, schickt er sie an den Verein „BrillenWeltweit“ und stellt eine neue Sammelbox an der Rathausporte auf.



Bürgermeisterin Patricia Rebmann (links) begrüßte zusammen mit Jürgen Geschwill (rechts), Vorsitzender der SPD Eppelheim, die Idee von SPD Vorstandsmitglied Marcel Guckland zur Einrichtung einer Brillensammelstation in Form einer Brillenbox an der Rathausporte.

Foto: S. Geschwill

Informationen zu Corona

Diese Eppelheimer Geschäfte bieten Behelfsmasken an: Änderungsschneiderei BITA & BIRA

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 5996854

Mail: schneiderei.bita.bira@gmail.com

Web: www.schneiderei-bita-bira.business.site

Exner Medizintechnik und Service UG

Elly-Beinhorn-Straße 6/1, 69214 Eppelheim

Ansprechpartner: Joachim Exner

Telefon: 06221 13889-210

Nadelzauberei Gabi Hildebrandt

Handelsstr.6, 69214 Eppelheim

Tel. 0172-6220923,

Mail: info@nadelzauberei.de

www.nadelzauberei.de

Frauenorganisation der Ahmadiyya Gemeinde Eppelheim

Ansprechpartnerin: Anila Ahmad

Tel: 015 90 630 50 01

E-Mail: Eppelheim@lajna.de

Information über die Kosten sowie Abhol- Lieferdetails erfragen Sie bitte bei den einzelnen Geschäften an.
Sie bieten ebenfalls Masken an? Gerne nehmen wir Sie in die Liste mit auf.

Wichtige Telefonnummern

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflergetelefon: **030 2017 9131**

- Hilfetelefon „Schwangere in Not“:
0800 404 0020

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:
0800 011 6016

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst:
112

- Notruf Polizei:
110



ren Bedingungen, öffnen soll. Bei unserer Entscheidung spielten unterschiedliche Aspekte eine Rolle: Der Gesundheits- und Infektionsschutz, die Finanzen der Stadt, die Vereinsförderung, aber auch die Gleichbehandlung aller Bürgerinnen und Bürger sowie aller Vereine. Und natürlich müssen wir auch die rechtliche Frage der Haftung beachten, falls es zu Infektionen oder Infektionsverdachte im Bad kommen sollte.

Die Vereine in unserer Stadt sind das Rückgrat der Stadtgesellschaft. Deshalb brauchen sie unsere besondere Unterstützung. Die Schwimmgemeinschaft Poseidon hat insgesamt knapp 400 aktive Schwimmerinnen und Schwimmer, davon die Hälfte aus Eppelheim. Wir wissen alle, welch wertvolle Arbeit dieser Verein für den Breitensport im Kinder-, Jugend und Erwachsenenbereich und für den Leistungssport seit vielen Jahren leistet. Und wir sind uns sicher, dass der Verein, die Trainerinnen und Trainer, die Betreuerinnen und Betreuer und die Mitgliederinnen und Mitglieder Sorge dafür tragen, die hygienischen Regeln und die Vorgaben des DSV zur Übertragung von Infektionen einzuhalten. Die Verwaltung hat in ihrer Vorlage dargestellt, wie teuer es ist, den Badebetrieb bzw. Trainingsbetrieb ab Juli wieder zu ermöglichen. Klar ist für uns als Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass die allgemeine Corona-Gefährdungslage eine Öffnung unseres Hallenbades für den öffentlichen Badebetrieb leider bis auf weiteres ausschließt.

Angesichts der hohen Verschuldung unserer Stadt ist eine Öffnung für den eingeschränkten Trainingsbetrieb für die SG Poseidon ab Juli auch ein Kraftakt. Nach Abwägung aller Argumente war unsere Fraktion dafür, und so sah es der Rest des Gemeinderates ebenfalls, dem Verein die Nutzung des Gisela-Mierke-Bades probeweise zu ermöglichen. Notwendig ist dazu aber die Klärung der bislang noch unklaren Haftungsfrage.

Ein öffentlicher Badebetrieb sollte nach der Sommerpause, also ab September, unserer Meinung nach angestrebt werden, sofern es die Infektionszahlen zulassen.

Ihr Marc Böhmann

Was denken Sie zu diesem Thema oder zu anderen kommunalpolitischen Themen? Gerne freue ich mich auf Ihre Nachricht unter: marc.boehmann@gruene-eppelheim.de Foto: Marc Böhmann

Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktionen dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Marc Böhmann, Dipl.-Päd.
Stellvertr. Fraktionsvorsitzender



Teilweise Öffnung unseres Hallenbades

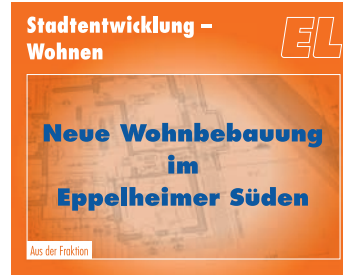
Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, uns allen geht es sicher seit so vielen Wochen ähnlich: Wir würden gerne vieles tun und müssen dennoch auf viel zu viel verzichten: auf den Händedruck, die freundliche Umarmung, zusammen zu singen und unbefangenen miteinander umzugehen. Viele Eppelheimerinnen und Eppelheimer vermissen es auch schmerzlich, in unserem schönen Gisela-Mierke-Bad

schwimmen zu gehen.

Wir standen als Gemeinderat am 29. Juni vor der schwierigen Frage, ob unser Gisela-Mierke-Hallenbad wieder, unter besonde-

Fraktion EL – Eppelheimer Liste

Zum Bebauungsplan „Justus-von-Liebig-Straße“



Auf dem Gebiet eines ehemaligen Schweinezuchtbetriebs, der nun schon seit mehreren Jahren brach liegt, will der Grundstückseigentümer, gemeinsam mit einem Investor eine Wohnbebauung entwickeln. Auf dem Grundstück befinden sich bereits mehrere Gebäude, die mittlerweile leer stehen oder als Lagerflächen

genutzt werden. Umgeben wird das Areal vom Reitverein, vom Bahndamm und von Bebauungen mit gemischten Nutzungen Wohnen und Gewerbe. Der Gebäudebestand erweckt eher den Eindruck eines Mischgebiets als eines Gewerbegebiets. Beim Entwurf des Bebauungsplans wird insbesondere darauf geachtet werden müssen, dass zu den angrenzenden Nutzungen, wie z.B. den Pferdeställen des Reitvereins, keine Konflikte hinsichtlich Lärmschutz und Geruch entstehen. Daher empfehlen wir, in diesem Grundstücksbereich noch mehr, als bisher vorgesehen, die Garagen des Wohnquartiers unterzubringen und die geplanten Gebäude wenn möglich nur fußläufig oder nur mit einer Stichstraße zu erschließen. Dies würde auch die Flächenversiegelung reduzieren.

Generell spricht sich unsere Fraktion für die Entwicklung einer Wohnbebauung mit Reihenhäusern und für die Aufstellung des Bebauungsplans als 3. Änderung aus, da auch unser Eindruck ist, dass in Eppelheim ein hoher Bedarf von jungen Familien nach Eigentum in Form von Einfamilienhäusern besteht. Die vorgeschlagene Einbeziehung der Umgebungsbebauung und Änderung des Gebietscharakters in ein Mischgebiet, findet unsere

Zustimmung, da diese Nutzung bereits faktisch auf mehreren Grundstücken vorliegt, auf denen die früheren Gewerbebetriebe mittlerweile aufgegeben wurden. Die Lage des Plangebiets gewährleistet mit seiner früheren Nutzung einen minimalen Eingriff in die Umwelt; jedenfalls ist dieser wesentlich geringer, als bei der Erschließung von Wohngebieten auf Ackerland, wie es die Stadt Heidelberg in dem angrenzenden Stadtteil PHV auf einer Fläche von 18 ha machen will. *Foto: Grafik: Eppelheimer Liste*

SPD-Fraktion



Neues Halteverbot im vorderen Teil der Seestraße SPD-Fraktion im Austausch mit Anwohnern und Verwaltung

Die Müllfahrzeuge der AVR konnten zum wiederholten Mal nicht in den vorderen Teil

der Seestraße einfahren, um die Mülltonnen abzuholen und zeigten diesen Umstand bei der Stadtverwaltung Eppelheim an. Die zuständig Verkehrsbehörde der Stadt reagierte durch das Aufstellen von Halteverbotsschildern umgehend. Hintergrund: Die Seestraße ist in ihrem Einfahrtsbereich sehr schmal und parkende Autos verschlimmerten seither die Situation. In der Vergangenheit mussten durchfahrende Fahrzeuge regelmäßig auf den Gehweg ausweichen, um vorbeizukommen. Bei der Entscheidung, das zwingend notwendige Halteverbot im vorderen Teil der Straße einzurichten, ging es nun nicht nur um die Gewährleistung der Durchfahrt für die AVR Müllfahrzeuge, sondern auch darum, Krankenwagen und Feuerwehr ein Durchkommen zu gewährleisten, damit sie im Notfall nicht stecken bleiben, sondern schnellstmöglich an ihre Einsatzstelle gelangen.

Fußgänger, Eltern mit Kinderwagen, Kinder, Rollstuhlfahrer und Personen mit Rollatoren waren vor der Änderung auf dem Gehweg durch ausweichende Fahrzeuge sehr gefährdet. Die ergriffene Maßnahme sorgt jetzt für mehr Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und war somit unerlässlich. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Verantwortlichen der Verkehrsbehörde der Stadt für ihr schnelles und besonnenes Handeln bedanken. Unsere Fraktion wurde von mehreren Anwohnern kontaktiert, wobei der Großteil der Anwohner Verständnis für die notwendige Maßnahme hatte und diese befürwortete, obwohl sie selbst vom Wegfall der Parkplätze betroffen sind. Die SPD sieht das entgegengebrachte Verständnis der Anwohner sehr positiv und bedankt sich dafür.

Leider ist uns auch berichtet worden, dass die neue Verkehrssituation einige Autofahrer dazu einlädt, mehr „Gas“ zu geben, wodurch wieder neue Gefahrenpotentiale entstehen. Gleichzeitig wurden uns von Anwohnern auch Ideen zur Verbesserung dieser Gefahrenpotentiale herangetragen. Nun gilt es, diese Ideen und weitere Möglichkeiten auf Machbarkeit zu überprüfen. Die SPD-Fraktion strebt über das zwingend notwendige Halteverbot hinaus eine Lösung für die Seestraße an, die Anwohner und Verkehrsteilnehmer bestmöglich schützt. Sobald erste Ergebnisse vorliegen, wird die SPD Anwohner und Bevölkerung darüber informieren. Gerne können Sie uns auch persönlich ansprechen und unter fraktion@spd-eppelheim.de kontaktieren.

Foto: S.Geschwill

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Aus dem Ortsgeschehen

Die Gute Schokolade



Nutzen Sie gern die Gelegenheit um lieben Menschen eine Freude mit der Eppelheimer Stadtedition „Die gute Schokolade“ zu bereiten. Sie erhalten die Schokolade bei unseren örtlichen Geschäften wie dem Reformhaus Budjan, dm, Rewe und Edeka sowie im Rathaus an der Kasse. Mit dem Kauf der Schokolade können Sie gleichzeitig etwas Gutes tun. Für fünf verkaufte Tafeln wird auf der Welt ein neuer Baum gepflanzt.

Nähere Informationen finden Sie hier: <https://www.plant-for-the-planet.org/de/informieren/pflanzgebiet-campeche>

Lassen Sie es sich schmecken.

Foto: Stadt Eppelheim

Wochenmarkt am Mittwoch

Eppelheimer Wochenmarkt

Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr

Ab Mittwoch, 25.03.2020 findet der Markt bis auf Weiteres, auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt!



Geburtstage

Freitag, 10.07. Magdalena Kinder	80 Jahre
Samstag, 11.07. Iris Kühni	85 Jahre
Sonntag, 12.07. Martha Schwander-Kühne Hans Scharpf	75 Jahre 70 Jahre
Montag, 13.07. Gerlinde Thee	75 Jahre
Dienstag, 14.07. Doris Schneckenburger Elissavet Georganta Klaus Lausch	75 Jahre 75 Jahre 70 Jahre



Foto:Pixabay

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!**

Stadtbibliothek

Erinnerung: erweiterte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek – Schritt für Schritt zur Normalität zurück

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet **seit Mittwoch, den 03. Juni die folgenden Öffnungszeiten** an:

Mo:	10 – 15 Uhr
Di:	geschlossen
Mi:	8 – 12 Uhr
Do:	10 – 18 Uhr
Fr:	8 – 12 Uhr
Sa:	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir **zusätzlich** auch dienstags von 8 – 12 Uhr **telefonisch** unter der Nummer: 06221/ 76 62 90 oder **per E-Mail**: stadtbibliothek@eppeilheim.de erreichbar, für Auskünfte und natürlich auch um Leihfristen zu verlängern.

**SOMMER-
BÜCHERFLOHMARKT**

DO, 23. JULI: 10 - 18 UHR
FR + SA, 24./25. JULI: 8 - 12 UHR



mit: **Schnitzeljagd für Kinder & Cocktails & Eis!**

aussortierte Bücher und Medien für kleines Geld!
(Romane, Kinder- & Sachbücher, Zeitschriften, DVDs, CDs)

in der
Jahnstr. 1
Tel. 06221-766290



in



VERANSTALTUNGEN in der Stadtbibliothek

Mittwoch, 15. Juli 2020

19:00 Uhr Dr. Christine Beil vom
Eppelheimer Buchladen präsentiert:

Bücher für den Liegestuhl
Lesetipps für den Sommer



Der Urlaub ruft und es stellt sich die Frage:
Welches Buch passt noch ins Handgepäck?
Christine Beil gibt Einblicke und Leseanregungen aus aktuellen Romanen und Krimis. Auch interessante und unterhaltsame Sachliteratur hat sie „im Gepäck“ dabei...

Eintritt: 5,- EUR/Person (max. 25 Plätze)

Veranstaltungsort: Freifläche vor Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1
(bei schlechtem Wetter in Aula der Realschule)

Hinweise:

Karten nur im Vorverkauf & Abholung im Eppelheimer Buchladen
Büchertisch des Eppelheimer Buchladens



Scheffelstr, 14, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 76 63 07 www.eppelheimer-buchladen.de



Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Eppelheimer Geschäftsleben

Dolmetscherbüro BYLL Team in Eppelheim, Hauptstr. 79

Dolmetschen und Übersetzungen aller Art aus über einem Dutzend Sprachen, speziell afrikanischen und viele andere Sprachen. Außerdem: Boutique: Einrichtungs- und Dekorationsartikel aus Westafrika.

Kai Ortlieb Buchbinderei & Bildeinrahmungen in neuen Räumen

Seit dem 6. April präsentiert sich der Betrieb von Buchbindermeister Kai Ortlieb in der Scheffelstraße 1. Die Entfernung zwischen dem alten und neuen Standort beträgt nicht einmal 300 Meter. Bürgermeisterin Patricia Rebmann besuchte die Buchbinderei, um sich die neuen Räumlichkeiten persönlich anzuschauen.

Auf rund 150 m² Ladenfläche werden Bucheinbände aller Art, hochwertige Bildeinrahmungen, Buchreparaturen und -restaurierungen sowie Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch angeboten. Durch die neuen Räumlichkeiten hat sich die Fläche verdoppelt. Für die Kunden gibt es auch einen eigenen Kundenparkplatz, der sich direkt hinter der Buchbinderei befindet. Kai Ortlieb freut sich sehr darüber, seinen Kunden dieses zusätzliche Angebot zu ermöglichen: „Endlich fällt für die Kunden die Parkplatzsuche weg. Die vielen Parkmöglichkeiten in der Scheffelstraße ermöglichen ein stressfreies Einkaufen für alle Kunden.“

Das Konzept der neuen Räume wurde bewusst als „offene Werkstatt“ geplant. Durch das große Schaufenster kann man dem Handwerksmeister förmlich auf die Finger schauen. Frei nach dem Motto: „Mittendrin statt nur dabei!“

Nicht nur die rund 1400 Muster der Bilderrahmen werden so besser in Szene gesetzt, auch unterschiedliche Papeterieprodukte und hochwertige Bucheinbände werden ausgestellt. Die großen und sehr hellen Werkstatt Räume laden gerade zu einem Besuch ein.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann freut sich sehr darüber, dass die Buchbinderei der Stadt Eppelheim erhalten bleibt: „Mit den neuen Räumlichkeiten und der offenen Werkstatt im Zentrum Eppelheims macht das 25-jährige Fachgeschäft auf das Handwerk aufmerksam und weckt so das Interesse bei der Bürgerschaft.“ Die Rathauschefin beglückwünschte Kai Ortlieb zu den neuen Geschäftsräumen und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.



Kai Ortlieb Buchbinderei & Bildeinrahmungen
Scheffelstraße 1
69214 Eppelheim
Telefon 769421
service@ortlieb-buchbinderei.de
www.ortlieb-buchbinderei.de

Foto: Stadt Eppelheim

Deutsches Rotes Kreuz

**Keine Stoßzeiten, keine Warteschlangen
Blutspendetermin nach Corona-Regeln: Terminreservierung
wurde sehr gut angenommen / Imbiss für Spender durch Lunchpakete ersetzt**

(sg) Erstmals in den vielen Jahren der Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Eppelheim gab es eine gravierende Neuerung: Spendenwillige konnten nur nach vorheriger Terminreservierung zur Blutspende in die Rudolf-Wild-Halle kommen. Die gesamte Spendenzeit vom frühen Nachmittag bis zum Abend war in 15-Minuten-Blocks unterteilt. Maximal acht Spender waren pro Block zugelassen, um nach den neuen Corona-Hygiene- und Abstandsregeln eine Personenansammlung zu vermeiden. „Alle Spendenzeiten sind voll belegt. Die Vorabreservierung lief wie geschnitten Brot“, freute sich Markus Hieronymus, Referent für Spendermarketing beim DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg / Hessen. „Dadurch haben wir keine Stoßzeiten. Alle zur Verfügung stehenden Spendenzeiten sind gleichmäßig belegt. Spender haben dadurch nahezu keine Wartezeiten“, verdeutlichte er. „Das ist für Helfer und Spender angenehmer“, meinte Hieronymus. Befürchtungen, dass die Online-Terminvereinbarung, bei der jeder seine persönlichen Daten vorab angeben musste, Spendenwillige abschrecken könnte, waren daher schnell ausgeräumt. Wer nach alter Gewohnheit ohne Termin zur Blutspende in die Rudolf-Wild-Halle kam, wurde am Empfang von Jens Hillger von der DRK Bereitschaft freundlich auf die neue Situation hingewiesen und zu einem alternativen Blutspendetermin eingeladen. Vor der Halle gab es für alle in Plakatform wichtige Informationen: Personen, die sich nicht gesund fühlen und Symptome eines Atemwegsinfekts zeigen, wie beispielsweise Fieber, Husten, Luftnot, Müdigkeit oder Gliederschmerzen, sollten das Spenderlokal nicht betreten. Dies galt auch für jene, die in den letzten vier Wochen aus dem Ausland zurückkamen, oder Kontakt zu einem Corona-Erkrankten, einer positiv getesteten Person oder mit einem Verdachtsfall hatten. „Corona verändert alles etwas“, verdeutlichte Hieronymus. Vorbeugend und zum Schutz der Spender und Helfer wurde bei allen Spendenwilligen am Eingang eine Temperaturmessung vorgenommen. Zudem wurden Mund-Nasen-Schutzmasken ausgegeben, die während des gesamten Aufenthalts bei der Blutspende getragen werden mussten. Um weitere mögliche Infektionsrisiken zu minimieren, bekam jeder Spendenwillige einen Kugelschreiber geschenkt, mit dem er

seinen Fragebogen ausfüllen konnte. Selbst bei den Helfern des Eppelheimer DRK wurde darauf geachtet, dass sie keiner Risikogruppe angehören und zwischen 18 und 60 Jahren alt sind.

Markus Hieronymus war froh, dass alle Spendenzeiten komplett ausgebucht waren. Da jetzt nach der Corona-Krise die Krankenhäuser wieder ihre Behandlungs- und Operationstermine hochfahren, erhöhe sich der Bedarf an Spenderblut und Blutprodukten. „Der Tagesbedarf an Blutspenden in Baden-Württemberg und Hessen liegt derzeit bei 2650. Das sind 150 mehr als vor Corona“, informierte er.

Gerd Reitlinger hatte es zur Blutspende nicht weit. Der 58-jährige Eppelheimer, der zum 53. Mal als Blutspender aktiv war, ist im Rathaus in der Stadtkasse beschäftigt und brauchte nur ein paar Meter zum Spendenlokal zu laufen. Er fand den neuen Ablauf mit Terminreservierung sehr gut. „Es ist alles super organisiert und ich fühle mich als Blutspender gut betreut und habe keine Angst vor einer Ansteckung durch Corona.“ Für Sarah Fölsch aus Eppelheim war es die dritte Blutspende. Die 21-Jährige hatte ihre 500 Milliliter Blut schon gespendet und bekam gerade am Arm den Verband angelegt. „Es lief alles total gut und entspannt“, fand sie. Üblicherweise gab es für alle Spender nach der Blutabnahme einen Imbiss. Um Menschenansammlungen zu vermeiden, wurde diese Stärkung durch Lunchpakete ersetzt. Jeder Spender bekam ein Lunchpaket mit nach Hause. Angemeldet zur Blutspende in Eppelheim hatten sich insgesamt 166 Spendenwillige. 16 von ihnen mussten von den Ärzten vor Ort aus unterschiedlichen Gründen zurückgestellt werden. Unter den 150 Blutspendern waren 25 Erstspender. Diese hohe Zahl freute den Eppelheimer DRK Vorsitzenden Dieter Hölzel besonders.



Foto: S.Geschwill

Kirchliche Nachrichten

„Hilfe geben – Hilfe nehmen“

Eine gemeinsame Aktion der ev. und kath. Kirche in Eppelheim unterstützt von der Stadt Eppelheim

Gerade die ältere Generation und Menschen mit Vorerkrankungen werden als Risikogruppen des Coronavirus eingestuft. Uns liegt es am Herzen, diesen Menschen unsere Hilfe anzubieten und dafür die nötigen Kontakte herzustellen. Sie sollen wissen und spüren, dass wir mit ihnen verbunden sind. Die Hilfe soll so erfolgen, dass sich die gefährdeten Personen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wie selbstverständlich helfen schon viele, ganz ohne Organisation, von Gartenzaun zu Gartenzaun in ihrer direkten Umgebung. Wo dennoch Unterstützung gebraucht wird, möchte „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Hilfe beim Einkaufen, Besorgungen machen, Haustiere versorgen und ähnliches anbieten. Ein wesentliches Merkmal unserer kirchlichen Aktion ist das Angebot, direkt oder per Rückruf mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin oder mit einer Person aus dem aufgebauten Netzwerk sprechen zu können. Sie finden bei diesem Gesprächsangebot ein „offenes Ohr“ für das, was Sie beschäftigt und bedrückt.

Sowohl Menschen, die Unterstützung wünschen, als auch Menschen, die Unterstützung anbieten, können sich unter der Mail-Adresse hilfegebenhilfenehmen@gmx.de oder telefonisch unter

der Telefonnummer 06221-4352 430 (katholisches Pfarramt) an uns wenden.



HILFE GEBEN - HILFE NEHMEN

Sind Sie auf der Suche nach Unterstützung oder einem "offenen Ohr"?

Können Sie Unterstützung anbieten?

Dann melden Sie sich gerne:
Kath. Pfarramt:
Telefon: 4352 430
oder per Mail:
hilfegebenhilfenehmen@gmx.de



Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 12. Juli 2020 um 10.00 Uhr in der Pauluskirche mit Pfarrer Detlev Schilling

Sonntags feiern wir – entsprechend dem Schutzkonzept der Evangelischen Kirchengemeinde - um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche, dort können maximal 48 Personen Platz finden. Dazu ist es gut, nicht erst „auf den letzten Drücker“ zu kommen. Sie werden von Mitgliedern des Kirchengemeinderats geleitet. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen. Besonders für alle, die noch nicht kommen können, veröffentlichen wir die Predigten auf unserer Homepage, legen sie in der Kirche aus und schicken Sie Ihnen auf Wunsch auch nach Hause! Dazu können Sie sich gerne im Pfarramt melden; Tel. 760027

Mittwochs erscheinen weiterhin Newsletter mit Musik!

Kinder-Sommer-Tage

Du möchtest die Sommerferien mit jeder Menge Spaß beenden? Dann komm zu den Kinder-Sommer-Tagen! Gemeinsam entdecken wir Neues, hören Geschichten, spielen und basteln!

Die Kinder-Sommer-Tage finden vom 09.09. bis 11.09. jeweils von 9:00 bis 12:30 Uhr statt. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 6-10 Jahren.

Du wärst gerne dabei? Eine Anmeldung gibt es auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Du hast Fragen? Dann melde dich gerne: johanna.hassfeld@kbz.ekiba.de

Endspurt auf dem Weg zur Konfirmation

34 Konfirmand*innen haben sich vor einem Jahr auf den Weg in Richtung Konfirmation begeben.

Sie haben viel Zeit in der Evangelischen Kirchengemeinde und unterwegs bei kirchlichen Jugendveranstaltungen verbracht, haben Gottesdienste uns Feste erlebt, viel diskutiert, gesungen, gestaltet, gelacht und nachgedacht ... Mitte März hatten wir schon die Taschen gepackt, um an einem gemeinsamen Wochenende den Abschlussgottesdienst der Konfirmand*innen vorzubereiten,

da ereilte uns der Lockdown und hat auch die Konfirmand*innen für die Erste völlig ausgebremst.

In einem gemeinsamen Prozess haben sich nun 17 (also genau die Hälfte der Konfirmand*innen) entschieden, sich am letzten Juliwochenende konfirmieren zu lassen. So wird es am 25. und 26. Juli je zwei Konfirmationsgottesdienste in kleinen Gruppen geben.

Ein neuer Endspurt hat also begonnen! - Und wir freuen uns über den Austausch zum Thema: „Was uns hält, was uns trägt!“, das über den letzten Wochen unserer gemeinsamen Arbeit steht.



Katholische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

So. 12.07. 11.00 Hl. Messe mit Verabschiedung des Gemeindefortschritts (Christkönigkirche)

Di. 14.07. 08.30 Hl. Messe (Christkönigkirche)

18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

So. 19.07. 11.00 Wortgottesdienst (Christkönigkirche)

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine Anmeldung bis freitags um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Joseph zu wenden: Telefon: 06221-4352430; Mail: st.joseph@kath-hd.de

Für die Teilnahme an den Werktagsgottesdiensten benötigt es keine Anmeldung.

Pfaffengrund

Sa. 11.07. 18.00 Hl. Messe

So. 19.07. 09.30 Hl. Messe

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine Anmeldung bis freitags um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Marien zu wenden: Telefon: 06221-4352510; Mail: st.marien@kath-hd.de

Wieblingen

So. 12.07. 10.00 Wortgottesdienst für Familien und Kinder (St. Bartholomäus-Kirche)

Fr. 17.07. 18.00 Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)

Sa. 18.07. 18.00 Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine Anmeldung bis donnerstags um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie,

sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Bartholomäus zu wenden: Telefon: 06221-4352670; Mail: st.bartholomaeus@kath-hd.de

Für die Teilnahme an den Werktagsgottesdiensten benötigt es keine Anmeldung.

Verabschiedung der Gemeindeteam-Mitglieder am 12.07.

Mit der Konstituierenden Sitzung des neu gewählten Pfarrgemeinderats, endete auch die Beauftragung der Gemeindeteam-Mitglieder. Im Rahmen der Eucharistiefeier werden alle bisherigen Mitglieder des Gemeindeteams verabschiedet. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr in der Christkönigskirche. Bitte melden Sie sich über das Pfarramt an.

Gottesdienst mit Sonntagsmusik 12.07.

Johannes Häfner an der Trompete und Gunter Barwig an der Orgel gestalten im Rahmen der Reihe „Sonntagsmusik“ den Gottesdienst am 12.07. um 11:00 Uhr in der Christkönigskirche mit.

Gemeindeteam – auch etwas für Sie? „Schnupper“-Treffen am 13.07.

Das Gemeindeteam übernimmt vor Ort die Mitverantwortung für ein lebendiges Gemeindeleben. Derzeit sind wir auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die aus dem Glauben an Gott das gemeinschaftliche Leben als Christen vor Ort fördern möchten. Vielleicht ist das etwas für Sie? Wer Interesse an einer Mitarbeit im Gemeindeteam hat, kann sich gerne an die neu gewählten Pfarrgemeinderätinnen und -räte oder an die bisherigen Mitglieder der Gemeindeteams wenden. Um die Arbeit des Gemeindeteams kennenzulernen, sind alle Interessierten zu einem Treffen am Montag, den 13.07. um 19:30 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche Süddeutschland K.d.ö.R.

Bezirk Heidelberg Eppelheim/HD-Wieblingen

Kirchliche Nachrichten

So. 05.06. bis 30.08.10:00

An diesen Sonntagen, werden wie bisher zentrale Videogottesdienste gesendet. Beginn dieser Gottesdienste, die über den YouTube-Kanal miterlebt werden können, ist jeweils um 10:00 Uhr.

www.youtube.com/watch?v=zP0ipDaOsFk&feature=youtu.be
Weiterhin besteht die Möglichkeit, an diesen Gottesdiensten durch Telefonübertragung teilzunehmen. Eine Einwahl ist über die zentrale Einwahlnummer möglich: 069 2017 442 99

Weitere Informationen unter:

www.nak-sued.de/corona-pandemie

Präsenzgottesdienste finden jetzt wieder zur üblichen Zeit nur Sonntags ab 09:30 Uhr statt und werden unter Einhaltung von Hygienevorschriften durchgeführt; den Anweisungen der Diensthabenden ist unbedingt Folge zu leisten. Der eigene Mund-Nasen-Schutz ist bitte mitzubringen.

Einlass ist ab 09:10 Uhr

So. 12.07.

09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

So. 19.07.

09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

So. 26.07.

09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Corona Virus

und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Jugendbegleiter/innen (AG-Leiter/innen) gesucht

Die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule in Eppelheim sucht für Nachmittags-Angebote im Ganztagsbereich (Grundschule und Sekundarstufe I) ab September 2020 Verstärkung in den Bereichen Sport, Kunst, Musik, Kochen, Holztechnik, Fremdsprachen, Textiles Werken, Natur und Naturwissenschaften. Auch weitere Themenbereiche sind denkbar!

Sie sind der/die Richtige für uns, wenn Sie

- Experte/Expertin in einem Bereich unseres Ganztagsbetriebes (s.o.) sind,
- Ihre Begeisterung für diesen Bereich an Kinder bzw. Jugendliche gerne weitergeben möchten,
- Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und pädagogisches Geschick haben,
- von September 2020 bis Februar 2021 oder auch im gesamten Schuljahr, d.h. bis Juli 2021 an einem oder mehreren Tagen (Dienstag bis Donnerstag) nachmittags von 14.30 bis 16.00 Uhr Zeit haben.

Eine Aufwandsentschädigung wird gewährt.

Sie haben Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an die Schulleitung,

Telefon: 06221-763301 oder per E-Mail: rektorat-fesch@eppelheim.de

Foto: Marc Böhmman

Jugendbegleiter/innen (AG-Leiter/innen) gesucht!

Die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule in Eppelheim sucht für Nachmittags-Angebote im Ganztagsbereich (Grundschule und Sekundarstufe I) ab September 2020 Verstärkung in den Bereichen Sport, Kunst, Musik, Kochen, Holztechnik, Fremdsprachen, Textiles Werken, Natur und Naturwissenschaften. Auch weitere Themenbereiche sind denkbar!

Sie sind der/die Richtige für uns, wenn Sie

- Experte/Expertin in einem Bereich unseres Ganztagsbetriebes (s.o.) sind,
- Ihre Begeisterung für diesen Bereich an Kinder bzw. Jugendliche gerne weitergeben möchten,
- Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und pädagogisches Geschick haben,
- von September 2020 bis Februar 2021 oder auch im gesamten Schuljahr, d.h. bis Juli 2021 an einem oder mehreren Tagen (Dienstag bis Donnerstag) nachmittags von 14.30 bis 16.00 Uhr Zeit haben.

Eine Aufwandsentschädigung wird gewährt.

Sie haben Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an die Schulleitung, Telefon: 06221-763301 oder per E-Mail: rektorat-fesch@eppelheim.de

Evang. Kindergarten Scheffelstraße

Wir sind wieder da!

Wochenlang war der Kindergarten Scheffelstraße „verwaist“, geschlossen wegen der Corona- Pandemie, wie so vieles Anderes

auch. Der Kindergarten wurde geputzt und aufgeräumt, Spiele und Bücher gepflegt und repariert, es wurde Post an die Kinder geschrieben und verschickt und das Erzieherinnen-Team war im Home-Office. Einige Erzieherinnen arbeiteten ab Ende April in der Notbetreuung in der ev. Kindertagesstätte Sonnenblume bis dann das gesamte Team unter strengen Vorgaben Ende Mai eine Notgruppe und eine „Spielgruppe“ auf den Weg bringen konnte mit Platz für insgesamt 20 Kinder.

Nach langen Wochen des Wartens öffnete sich am 29. Juni endlich wieder die Kindergartentüre in der Scheffelstraße für alle Kinder. Das war ein fröhliches Wiedersehen! Alle Kinder schafften es mühelos, sich an der Haustüre von ihren Müttern oder Vätern zu verabschieden und dann stapften „Bären“ und „Pinguine“ freudig und neugierig zusammen mit ihren Erzieherinnen in ihre Gruppen. Nach dem obligatorischen Händewaschen wurde gespielt, gespielt, gespielt...

Bis drinnen und draußen alles ausführlich wiederentdeckt und in Besitz genommen wurde, war der erste Kindergarten tag schon fast wieder vorbei.



Wir sind wieder da!

Alle Familien halfen beim Bringen und Abholen mit, dass das Einhalten der strengen Hygiene- und Abstandsregeln perfekt gelingen konnte. **Für diese wichtige Unterstützung bedankt sich das Scheffelstraßen-Team ganz herzlich bei der Elternschaft.**

Ein Dankeschön geht auch an die beiden Vorschulmädchen, die uns für die beiden Gartentore und den Eingang ausdrucksstarke und sehr individuelle Maskenpflichtschilder malten.

Foto: Kiga Scheffelstr.

Volkshochschule

Das Mutmach-Café geht weiter!

Workshop: Gemeinsam über den Tellerrand schauen – Probleme lösen und Mitmachmöglichkeiten kennenlernen

Die Volkshochschule hat ihre Türen wieder geöffnet und auch das Mutmach-Café geht weiter – wie gewohnt jeden zweiten Mittwoch von 16.30 -18 Uhr in der Cafeteria der Volkshochschule. Am 15.07. und 29.07. bieten wir im Rahmen des Mutmach-Cafés einen partizipativen Workshop zum Thema „Probleme lösen und Mitmachmöglichkeiten kennenlernen“ an. Wohin kann ich mich wenden, wenn ich Hilfe brauche? Wie kann ich mich in Heidelberg politisch und gesellschaftlich einbringen? Wie komme ich mit Menschen in Kontakt, denen es so geht wie mir? Diese und viele weitere Fragen wollen wir gemeinsam beantworten. Jede*r ist willkommen und kann Ideen, Wünsche und Erfahrungen einbringen. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Aufgrund der Hygienevorschriften dürfen wir keine Snacks und Getränke anbieten, diese können aber selbst mitgebracht werden.

Mittwoch, 15.07. und Mittwoch, 29.07.

16.30 - 18 Uhr vhs Cafeteria

Der Eintritt ist frei

Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Str. 76, 69115 Heidelberg



Parteien

Zur Info

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

STADTRADELN FINDET STATT!



WERDEN SIETEIL DES TEAMS „GRÜNES EPPELHEIM 2020“

Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr die Stadtradeln-Aktion stattfinden kann. Los geht es am 20. September. Drei Wochen lang können Menschen, die in Eppelheim leben, arbeiten, im Verein aktiv sind oder zur Schule gehen, gemeinsam Radkilometer sammeln.

Die Eppelheimer Grünen möchten wieder dazu beitragen, dass möglichst viele Radkilometer gesammelt werden.

Dazu haben wir wieder ein Team gegründet: „Grünes Eppelheim 2020“.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Teil unseres Stadtradeln-Teams werden würden.

Gerne können Sie sich bereits jetzt anmelden und unser Stadtradeln-Team bereichern.

Entweder Sie registrieren sich unter

https://www.stadtradeln.de/index.php?&id=171&team_preselect=406631

oder unter <https://www.stadtradeln.de/eppelheim>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an den Teamkapitän Marc Böhmann, Tel. 700922 oder per E-Mail: Marc.boehmann@gruene-eppelheim.de.

Foto: Marc Böhmann

CDU www.cdu-eppelheim.de

Sturm-vor-Ort . Aktionsmonat »Gastronomie: Liebe geht durch den Magen – Politik auch«



Der frischgewählte CDU-Landtagskandidat Andreas Sturm besucht in der Zeit bis zur Landtagswahl im März 2021 mit Aktionsmonaten Betriebe, Einrichtungen und Vereine im Wahlkreis. Der August steht ganz im Zeichen der Gastronomie: »Liebe geht durch den Magen – Politik auch.«

Die Corona-Krise hat den gesamten Wirtschaftsbereich hart getroffen. Besonders schwer hat es die ortsansässige Gastronomie. Im August

bleibt deshalb bei dem CDU-Landtagskandidaten die Küche kalt, er möchte in dieser Zeit nämlich möglichst viele Restaurants besuchen und sich ein Bild von der Situation vor Ort machen. Wie sind die Gastronomen mit der Krise umgegangen? Wie funktioniert Gastronomie nach dem Lockdown mit Abstandsregelungen? Welche zusätzlichen Unterstützungen sind nötig?

Falls Sie in der Gastronomie tätig sind und dem Landtagskandi-

daten Ihren Betrieb vorstellen und von den neuen Herausforderungen berichten möchten, melden Sie sich gerne unter 01520 – 606 41 70 oder sturm@andreas-sturm.com, um einen Termin zu vereinbaren. Bild: Andreas Sturm *Foto: Sascha Hauk*

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Einladung zur öffentlichen Gesprächsrunde zum Thema „Stadtentwicklungskonzept 2035“

Die Eppelheimer Liste lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Eppelheims am **22. Juli 2020** zur öffentlichen Gesprächsrunde ins Nebenzimmer des Gasthauses **Zum Lausbub** in der **Friedrich-Ebert-Straße 29** ein.

Die bekannten Vorschriften hinsichtlich Abstand, Mundschutz und die Hygienemaßnahmen der Gaststätte gegen die Ausbreitung des Covid-19-Virus sind zu beachten.

Einladungsgrafik: Eppelheimer Liste

Mi, 22. Juli • 19 Uhr
Zum Lausbub • Friedrich-Ebert-Str. 29

Stadtentwicklungskonzept 2035



Wird unsere Hauptstraße zur **Einbahnstraße**?

Was wird aus der **Rudolf-Wild-Straße** und dem **Gewerbegebiet**?

Wo stellen wir morgen unsere Autos ab?

Eppelheim trifft EL

Foto: Einladungsgrafik: Eppelheimer Liste

FDP www.fdp-eppelheim.de

Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der FDP Eppelheim recht herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Montag, den 20.07.2020, 19:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr in die Gaststätte „Zum Metin“ im Tennisklub, Peter-Böhm-Straße 50, 69214 Eppelheim

Vorschlag Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß Kreissatzung
2. Wahl eines Versammlungsleiters, eines Protokollanten, einer Zählkommission
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Jahresberichte 2019
 - 2.1. Bericht des Vorsitzenden
 - 2.2. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht Kassenprüfer
6. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Ortsvorstandes
 - 7.1. Ortsvorsitzender/ Ortsvorsitzenden
 - 7.2. bis zu zwei stellvertretenden Ortsvorsitzenden
 - 7.3. Schatzmeister/ einer Schatzmeisterin

7.4. Beisitzer für Schriftführung

7.5. Beisitzer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Social Media

8. Kassenprüfer/ Kassenprüferin

9. Aktuelle Berichte aus dem Stadtrat

10. Ausblick

11. Anträge und Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis spätestens 19.07.20 beim Vorsitzenden Dr. Peter Schib, Weimarerstrasse 10/1, 69214 Eppelheim abgegeben werden.

Um zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder wird gebeten.

Die bekannten Vorschriften hinsichtlich Abstand, Mundschutz und die Hygienemaßnahmen der Gaststätte gegen die Ausbreitung von Covid-19 sind zu beachten. Bitte bringen Sie auch deshalb einen eigenen Schreibstift mit.

SPD www.spd-eppelheim.de

Juso-Talk zieht ins Internet um

Die Juso-Talkrunde zur Gesundheitspolitik zieht ins Internet um. „Uns geht es wie allen: wir konnten es nicht abwarten, uns wieder Open-Air zu treffen. Aber die Wetterprognosen für Freitag sind nicht stabil und zusammen in einem Raum zu diskutieren ist noch nicht so optimal. Darum ziehen wir um ins Internet, so dass alle dabei sein können.“ erklären die Juso-Vorsitzenden Laura Fallert und Egzon Fejazaj. Anstatt der geplanten Open-Ai-Veranstaltung in Brühl, wird die politische Diskussion am 10.7., ab 19 Uhr live auf YouTube, aus dem Wahlkreisbüro des Landtagsabgeordneten Born, übertragen. „Fragen dürfen jederzeit in den Kommentaren gestellt werden“, gibt AG-Vorsitzender und Stellvertretender Vorsitzender der SPD Eppelheim Fejazaj an. Er moderiert die digitale Veranstaltung.

„Zusehen ist ganz einfach. Entweder man sucht auf YouTube.com den Kanal unseres Abgeordneten „Daniel Born“ oder aber man geht auf www.daniel-born.de und klickt rechts auf den YouTube-Button“, erklärt Fallert. Gemeinsam wünschen sich die beiden Vorsitzenden, dennoch eine rege Teilnahme an der politischen Diskussion und hoffen darauf, die nächste Veranstaltung nicht mehr digital planen zu müssen.



Vereine und Verbände

DJK Eppelheim

Wir machen weiter!!!!!!!!!!!!!!

Nach Genehmigung durch die Stadtverwaltung Eppelheim und unter Einhaltung aller Kontakt- und Abstandsregeln informieren die Abteilungen Frauengymnastik, Seniorengymnastik und Nordic Walking:

Seniorengymnastik: Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr:

Jung bleiben, fit bleiben, auch im Alter, im DJK Clubhaus, Boschstr. 10-12, 1. Stock, Eppelheim.

Bärbel Groll, Telefon 06221765722

Doris Ibele, Telefon 062217271166

Frauengymnastik: 19.00 -20.00 Uhr:

Koordination, Muskelaufbau, Stretching, von allem etwas im DJK Clubhaus, Boschstr. 10-12, 1. Stock, Eppelheim.

Jede Stunde wird anders gestaltet. Bei uns wird gelacht und danach auch mal etwas getrunken. Schaut einfach vorbei, auch ohne Voranmeldung.

Angelika Thome, Telefon 06221764766

Bärbel Groll, Telefon 06221765722

Gymnastikstunde für Frauen Ü50

Donnerstags, 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr.

Jede Stunde wird anders gestaltet. Bei uns wird viel gelacht.

Schaut einfach vorbei, auch ohne Voranmeldung.
 Doris Ibele, Telefon 062217271166
 Nordic-Walking für Frauen jeden Alters.
 Mittwochs 09.00 Uhr: Treffpunkt an der Ecke Goethestraße/Birkigstraße
 Angelika Thome, Telefon 06221764766
 Cornelia Middendorf, Telefon 06221766631
 Nordic-Walking gemischte Gruppe, Männer und Frauen
 Montags und Mittwochs 08.30 Uhr fahren wir in den Oftersheimer Wald nach vorheriger telefonischer Absprache mit:
 Cornelia Middendorf, Telefon 06221766631



Foto: DJK Eppelheim

KLARER HIMMEL
 +
ZUMBA® VORAUS!
Zumba® Kurs im Freien
FREITAGS 18 UHR DJK SPORTPLATZ

SG Poseidon

Erfolgreiche Wiederaufnahme SG Poseidon Radtreff



Die weiteren Lockerungen der Landesregierung Baden-Württemberg machten es möglich, dass die SG Poseidon in der vergangenen Woche neben dem Lauftraining auch die Radausfahrt am Sonntag wieder starten konnte. Die Athleten saßen in den Startlöchern und warteten nur darauf wieder gemeinsam auf Tour zu gehen.

Die Gruppe startete dann auch unter Einhaltung der Hygienevorschriften in Richtung Kraichgau bei sonnigem Wetter mit Ziel Steinsberg und kehrten frohgelaut wieder zurück nach Eppelheim.

Foto: Privat



Natur und Umwelt

KLiBA

Photovoltaik – unendlich viel Energie.
Online-Seminare „Photovoltaik und Steuer“ und „Photovoltaik – Wohneigentümergeinschaften (WEG)-Mieterstrom“, jetzt anmelden!

Heidelberg, 30 Juni 2020. Der effiziente Umgang mit Energie und die Erzeugung regenerativer Energien sind die Zukunftsthemen überhaupt. Das Photovoltaik (PV)-Netzwerk Rhein-Neckar und die KLiBA bieten in Kooperation mit im PV-Netzwerk aktiven Kommunen allen Interessenten am Thema Photovoltaik zwei Online-Seminare: am 21. Juli 2020 von 16 bis 18 Uhr „Photovoltaik und Steuer“ und am 28. Juli 2020 von 16 bis 18 Uhr „Photovoltaik – Wohneigentümergeinschaften (WEG) - Mieterstrom“ an.

Erneuerbare Energien gewinnen in Deutschland kontinuierlich an Bedeutung. Regenerative Energiequellen produzieren mittlerweile fast ein Drittel des Stroms. Die Ziele sind hochgesteckt: Der Anteil der Erneuerbaren Energien soll bis zum Jahr 2050 80 Prozent der Stromerzeugung abdecken.

Bedingt durch die Corona-Pandemie musste das Angebot einer direkten Photovoltaik-Beratung bei interessierten Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu Hause bis auf weiteres eingestellt werden. Dafür ist ein hochwertiges und kostenloses Angebot an fachlich fundierten Vorträgen in Fahrt gekommen.

Michael Vogtmann – ein ausgewiesener Kenner und einer der gefragtesten Experten zum Thema Photovoltaik (langjähriger Vorsitzende des Landesverbands Franken der Deutschen Gesellschaft für Solarenergie (DGS) – referiert für die Online-Seminare am 21. Juli 2020 zum Thema „Photovoltaik und Steuer“ sowie am 28. Juli 2020 zum Thema „PV für Wohnungseigentümergeinschaften – Mieterstrom“.

Praxisnah, lebendig und kurzweilig stellt Michael Vogtmann in den beiden Seminaren verschiedene Lösungsansätze samt energetischen, wirtschaftlichen und steuerlichen Betrachtungen vor. Er zeigt einfache Möglichkeiten auf, wie die Eigenversorgung mit PV-Strom im Einfamilienhaus (EFH) und in kleineren Mehrfamilienhäusern (MFH) mit oder ohne Mieterstrom funktionieren kann. Die Online-Seminare richten sich an Photovoltaikinteressierte Bürgerinnen und Bürger, Planer, Energieberater, Hausverwalter und Hauseigentümer sowie Wohnungseigentümergeinschaften. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte www.kliba-heidelberg.de/pv-netzwerk.

Photovoltaik-Netzwerk Rhein-Neckar berät

Was beim Erwerb und Betrieb von Photovoltaik-Anlagen zu beachten ist, erfahren interessierte Hauseigentümer, Unternehmen und Kommunen bei den Experten des bei der gemeinnützigen KLiBA, Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis GmbH angesiedelten Photovoltaik-Netzwerkes Rhein-Neckar. Das Netzwerk wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Die Fachleute der KLiBA, unterstützen die Kommunen in der Region bei der Umsetzung einer lokalen Photovoltaik Kampagne. In deren Rahmen informieren Sie Bürgerinnen und Bürger der Kommune über Möglichkeiten, Nutzen und Kosten der Sonnenstromerzeugung. Informationen zum Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg und allen regionalen Akteuren gibt es unter www.photovoltaik-bw.de.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Peter Kolbe pv@kliba-heidelberg.de Tel.: 06221 99875-24
www.kliba-heidelberg.de

Energiespartipp:

Energieberatung - Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Stefanie Damblon ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, am Mittwoch, den 22.07.2020, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppeilheim.de Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Stabilisierungshilfe Corona für das Hotel- und Gaststättengewerbe: Antragstellung ab Mittwoch möglich

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Mit unserer Stabilisierungshilfe sichern wir Existenzen im Hotel- und Gastgewerbe“

Tourismusminister Guido Wolf: „Als Tourismusland brauchen wir Gastronomie und Hotellerie in besonderer Weise“

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Tourismusminister Guido Wolf haben heute (29. Juni) die Details der Stabilisierungshilfe Corona für das Hotel- und Gaststättengewerbe vorgestellt. Das durch die Corona-Pandemie besonders belastete Hotel- und Gaststättengewerbe erhält im Anschluss an die Soforthilfe des Landes und des Bundes eine Hilfe zur Überbrückung von Liquiditätsempässen für weitere drei Monate. Das hatte die Landesregierung am 23. Juni 2020 beschlossen. Bereits ab Mittwoch können erste Anträge gestellt werden. Das Land rechnet mit einem Bedarf von insgesamt 330 Millionen Euro.

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Wir lassen die Betriebe nicht im Regen stehen. Mit der Stabilisierungshilfe sichern wir Existenzen im Hotel- und Gastgewerbe. Denn für viele ist die wirtschaftliche Situation nach wie vor dramatisch.“

Unser Ziel ist es, eine nie da gewesene Insolvenzwelle zu vermeiden, die nicht nur die Wirtschaftsstruktur unseres Landes, sondern auch die Lebensqualität und Anziehungskraft in unseren Regionen massiv beeinflussen würde.“

Tourismusminister Guido Wolf sagte: „Die Corona-Pandemie hat Hotellerie und Gastgewerbe in vorher noch nie dagewesener Weise wirtschaftlich getroffen: Innerhalb kürzester Zeit sind in vielen Bereichen Umsätze zunächst auf null gefallen, die Erholung setzte und setzt erst langsam ein. Bis wieder Betrieb mit Auslastungen wie vor der Krise möglich sind, wird es noch eine ganze Weile dauern. Als Tourismusland brauchen wir Gastronomie und Hotellerie besonders. Der Tourismus ist wesentlicher Wirtschaftsfaktor in diesem Land, ohne Gastronomie kommen aber keine Gäste. Es ist daher wichtig und richtig, dass wir dieser besonders getroffenen Branche helfen, um Betriebe zu erhalten, die unverschuldet in große wirtschaftliche Not geraten sind.“

Bereits mit der Soforthilfe Corona des Landes konnten knapp 26.500 baden-württembergische Unternehmen aus dem Gast-

gewerbe unterstützt werden. Doch durch die andauernden Umsatzeinbrüche steht vielen Betrieben das Wasser noch immer bis zum Hals. Das betrifft nahezu alle gastgewerblichen Betriebsarten und Betriebsgrößen: Allein im April ist der Umsatz im Gast- und Beherbergungsgewerbe im Vergleich zum Vorjahresmonat um rund drei Viertel eingebrochen. Auch weitere Lockerungen in einzelnen Bereichen würden für die Branche kurzfristig keine wesentliche Verbesserung der Ertragsituation bringen, so Hoffmeister-Kraut und Wolf.

„Damit die dringend benötigten Hilfen schnell bei den Betrieben ankommen, wollen wir bei der Abwicklung dieses Programms erneut die L-Bank sowie die Industrie- und Handelskammern einbinden“, erklärte Ministerin Hoffmeister-Kraut. „Schon bei der Soforthilfe Corona haben uns beide Partner zuverlässig unterstützt. Unser Ziel ist es, dass von der Antragstellung bis zur Bewilligung nur wenige Werktage vergehen.“

Marjoke Breuning, Vizepräsidentin des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags: „Der Start der Stabilisierungshilfe für das Hotel- und Gaststättengewerbe ist eine gute Nachricht, waren diese Betriebe doch besonders hart und auch gleich zu Beginn der Corona-Krise von Restriktionen und Schließungen betroffen. Wir freuen uns, dass die IHKs im Land bei der Antragsprüfung für Hotel- und Gastronomiebranchen wieder mit an Bord sind. Wir haben bereits die Soforthilfeanträge geprüft und sind dafür entsprechend aufgestellt und verfügen über die Expertise, damit die Auszahlungen an die betroffenen Unternehmen schnell in die Wege geleitet werden können.“

Mit Blick auf die weiterhin geschlossenen Clubs und Diskotheken ergänzte Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Ich hoffe, dass wir mit unseren zusätzlichen Hilfen gerade auch diesen Einrichtungen ein langfristiges Überleben sichern können. Auch wenn sich das Infektionsgeschehen im Land positiv entwickelt, müssen wir weiterhin vorsichtig sein.“ Wann es für die Clubs und Diskotheken eine verlässliche Öffnungsperspektive geben könne, sei heute noch schwer abzuschätzen. „Gerade im Nachleben ist die Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln eine besondere Herausforderung.“

Stabilisierungshilfe Corona

Die Stabilisierungshilfe Corona wird ausschließlich für gewerbliche Unternehmen, Soloselbständige und Sozialunternehmen aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe gewährt, die unmittelbar infolge der durch das Coronavirus ausgelösten Corona-Pandemie in Liquiditätsempässen geraten sind. Betroffene Betriebe erhalten für einen Zeitraum von drei Monaten eine einmalige Liquiditätshilfe in Höhe von bis zu 3.000 Euro zuzüglich 2.000 Euro für jeden Beschäftigten (Vollzeitäquivalente). Auf eine Deckelung der Betriebsgröße wird dabei verzichtet, damit alle Betriebe im Land eine entsprechende Unterstützung erhalten können.

Der Liquiditätsempass wird auf Basis des betrieblichen Sach-, Personal- und Finanzaufwands des Antragstellers berechnet. Antragsteller müssen wirtschaftlich und damit dauerhaft am Markt als Unternehmen oder als Freiberufler und Solo-selbständige im Haupterwerb tätig sein. Das bedeutet, dass ihr Unternehmen mehr als 50 Prozent seines Umsatzes mit Tätigkeiten in der Branche erwirtschaftet.

Für die Beantragung müssen Antragsteller das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular gemeinsam mit einer Liquiditätsplanung und einem Bescheid ihres Steuerberaters auf dem Portal der Kammern unter www.bw-stabilisierungshilfe-hoga.de hochladen. Die Steuerberaterin oder der Steuerberater müssen mit dem Bescheid bescheinigen, dass die Fördervoraussetzungen erfüllt sind. Das Antragsformular sowie das Formular zur steuerberaterlichen Bescheinigung finden sich auf der Website des Wirtschaftsministeriums.

Hilfestellung bei der Feststellung der Antragsberechtigung sowie bei der Beantragung bieten die Hotlines der Industrie- und Handelskammern. Der Zuschuss wird erst nach erfolgreicher Prüfung auf das in dem Antrag angegebene Konto ausgezahlt. Die Kammern sind für die Vorprüfung der Angaben zuständig. Die L-Bank führt die Bewilligung und Auszahlung durch.

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zu Antragsberechtigung und Antragstellung finden Sie unter: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/>

de/service/foerderprogramme-und-aerufe/liste-foerderprogramme/stabilisierungshilfe-corona-fuer-das-hotel-und-gaststaetengewerbe/

Dort finden Sie ab Mittwoch auch das Antragsformular und die steuerberaterliche Bescheinigung zum Download.

Gesundheitsamt

Gesundheitsamt zieht positives Fazit aus Corona-Flächentests in Alten- und Pflegeheimen: Die Quote liegt bei nur 0,02 Prozent / In gerade einmal sechs Wochen fast 5000 Seniorinnen und Senioren getestet

Nur ein Virusnachweis bei 4892 Abstrichen: Dieses erfreuliche Ergebnis kann nun das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises anlässlich der bislang größten Flächentestung im Zusammenhang mit dem Coronavirus mitteilen. In 85 Alten- und Pflegeheimen im Rhein-Neckar-Kreis sowie in der Stadt Heidelberg waren innerhalb von sechs Wochen Teams des Gesundheitsamtes im Einsatz gewesen, um Seniorinnen und Senioren auf eine Infektion mit SARS-CoV-2 zu testen. „Es war eine große Herausforderung, die wir gemeinsam mit den Einrichtungen in kürzester Zeit toll gemeistert haben“, zieht Dr. Britta Knorr, die die Flächentestung koordiniert hat, ein positives Fazit.

Sieben Ärztinnen und Ärzte waren mit Unterstützung von 41 Medizinstudierenden insgesamt 2125 Arbeitsstunden unterwegs, um vor Ort in den Einrichtungen die Corona-Abstriche vorzunehmen. Doch was bedeutet die Tatsache, dass bei dieser Flächentestung nur in einem Fall das Virus nachgewiesen werden konnte? „Zum einen, dass wir von einer niedrigen Dunkelziffer in den Heimen ausgehen können, was unentdeckte Corona-Infektionen betrifft, und zum anderen, dass die getesteten Einrichtungen die Hygienemaßnahmen gut umgesetzt haben“, erklärt Dr. Knorr. Zwar habe es durchaus auch Ausbrüche in Alten- und Pflegeheimen gegeben, doch diese seien stets schnell von den Einrichtungsleitungen gemeldet worden, sodass in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt umgehend Maßnahmen eingeleitet werden konnten, lobt sie die sehr gute Zusammenarbeit.

Die Ärztin sowie ihre Kolleginnen und Kollegen sind froh, dieses Projekt nun erfolgreich abgeschlossen zu haben, und erinnern sich zugleich gerne an so manche nette Begegnung: „Die Rückmeldungen, die unsere Teams vor Ort von den Seniorinnen und Senioren erhalten, waren durchweg freundlich und herzlich. Trotz des durchaus ernsten Anlasses gab es auch immer wieder Anlass zum Schmunzeln, etwa durch einen flotten Spruch von den Bewohnenden“, sagt Dr. Britta Knorr.

Weitere Großprojekte waren notwendige Tests, die in Heimen in Ladenburg (104), in Hockenheim (78) und in Weinheim (332) stattfanden.

Imposanter Materialverbrauch

Dementsprechend imposant sind die Zahlen über den Materialverbrauch, die Dr. Britta Knorr mit ihren Kolleginnen und Kollegen zusammengestellt hat. So wurden bei den Flächentestungen folgendes Material verwendet:

Verbrauchtes Material bei den Flächentestungen:

- 265 Einmal-Overalls
- 425 FFP2 Schutzmasken
- 800 Mund-Nasen-Schutz
- 1000 Schuhüberzieher
- 960 Plastikschürzen
- 2100 Paar Handschuhe
- 270 OP-Hauben
- 35 Liter Händedesinfektionsmittel

AVR

Sonderöffnungszeiten der AVR Anlagen

Die AVR Kommunal empfiehlt, die Anlagen nicht gleich um 15 Uhr aufzusuchen

Seit Mai haben die AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg für alle Einwohnerinnen und Einwohner und für gewerbliche Anlieferer des Rhein-Neckar-Kreises wieder geöffnet. Dabei gelten bis auf Weiteres folgende Öffnungs-

zeiten:

AVR Anlage Sinsheim

Montag bis Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

AVR Anlage Wiesloch

Montag bis Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

AVR Anlage Ketsch

Montag bis Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 26.09., 24.10., 28.11.2020 von 08:00 bis 12:00 Uhr

AVR Anlage Hirschberg

Montag bis Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 26.09., 24.10., 28.11.2020 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Die AVR Kommunal weist darauf hin, dass es zu längeren Wartezeiten kommen kann, da nur eine begrenzte Anzahl von Fahrzeugen eingelassen wird. Die Empfehlung der AVR Kommunal lautet, nicht gleich bei Öffnung um 15 Uhr zur Anlage zu fahren, sondern später zwischen 17 und 19 Uhr. Dann sind die Wartezeiten erfahrungsgemäß deutlich kürzer. Die angelieferten Abfälle sollten vorsortiert sein, sodass sich der Entladevorgang nicht unnötig verzögert. Das Tragen eines Mundschutzes sowie die Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,50 Metern sind bei der Anlieferung auf den Anlagen Pflicht.



Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de